

Rheinspange 553

Austausch

Online | Köln | 31.03.2021

Inhalt

1. Planungsauftrag
2. Ablauf der Planung
3. Wo stehen wir?
4. Wie geht es weiter?



1. Planungsauftrag

Rahmenbedingungen und Leitplanken

- Bedarfsplan für Bundesfernstraßen:
Planungsauftrag des Bundes für eine **4-streifige Autobahn** zwischen der A 555 und der A 59
- **Trassenführung** und **Gradienten** variabel
- **Verknüpfungspunkte BAB-Netz** variabel
- **Verknüpfungspunkte mit nachgeordnetem Netz** variabel



Abb.: Planungsraum

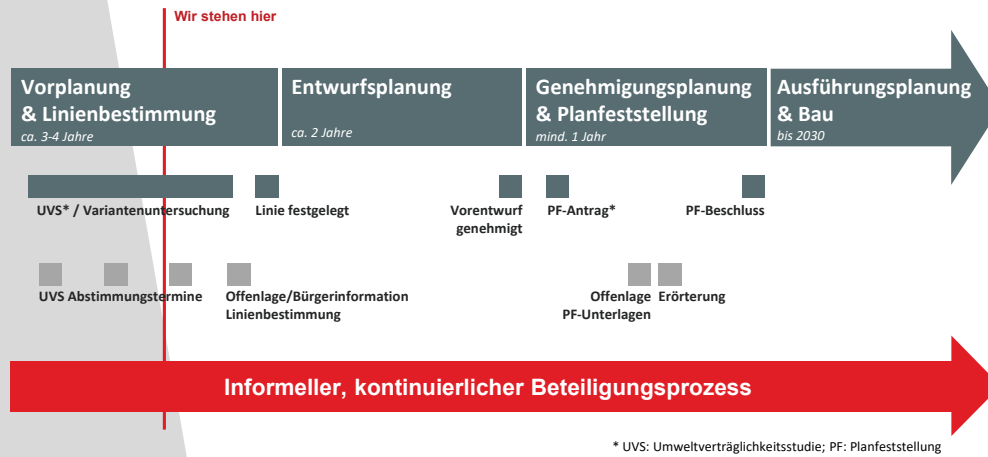
Planungsziele

- **verkehrliche Entlastung des Köln-Bonner Raums**
- **bessere Anbindung des Raums an den Flughafen Köln/Bonn**
- **Entlastung der A 4 im Norden und der A 565 im Süden (z.B. bei Staulagen)**



2. Ablauf der Planung

Planung in vier Phasen und kontinuierliche Beteiligung



Grundsätzlich zu erstellende Gutachten/ Fachplanungen in der Vorplanung



Verkehrsuntersuchung

(zusätzlich Potential Radverkehr)



Umweltverträglichkeitsstudie

(zusätzlich Lärmtechnische Untersuchung, Luftschadstoffuntersuchung)



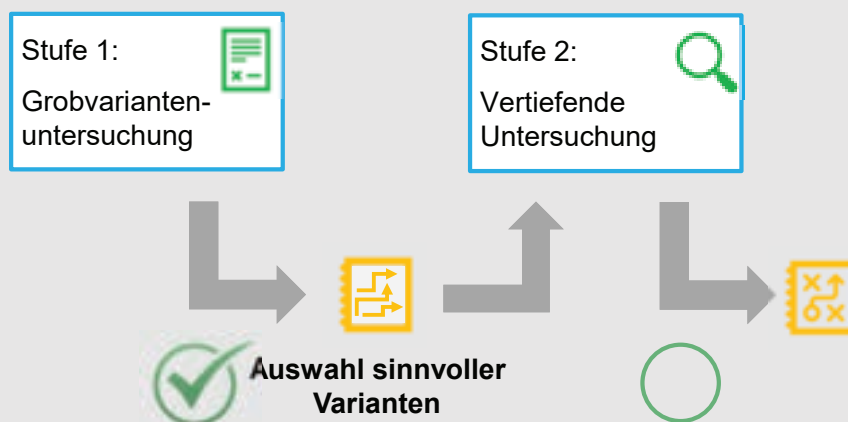
Straßenplanerischer Variantenentwurf

(zusätzlich Geologische Untersuchung)

Beteiligung

- **Kontinuierliche, informelle Gremien:**
Dialogforum und politischer Begleitkreis
- **Formelle Beteiligung im Linienbestimmungsverfahren:**
öffentliche Auslegung der Unterlagen,
Abstimmung mit TÖB
- **Formelle Beteiligung im Planfeststellungsverfahren:**
öffentliche Auslegung der Unterlagen,
Einwendungen, Erörterung, Rechtsweg

Stand der Objektplanung



Die Grobvariantenuntersuchung ist abgeschlossen.
Eine Auswahl sinnvoller Varianten liegt vor.

Wie wurden die sinnvollen Varianten herausgearbeitet?

Die Bewertungsmethode begründet sich aus den **3 Zielfeldern**:

Verkehrliche Wirkung

Wirtschaftlichkeit

Umwelt

Es wurden **9 sinnvolle Varianten** abgeleitet, die in der nächsten Stufe vertieft untersucht werden:

- V4B
- V5B
- V6aB
- V6aT
- V6bB
- V7T
- V8B
- V9aB
- V10T

V = Variante, B = Brücke, T = Tunnel

Drei zusätzliche Varianten

Infolge zahlreicher **Anregungen aus dem Dialogprozess** hat die Autobahn GmbH des Bundes diese Auswahl noch einmal erweitert:

- zusätzliche Varianten **V3B, V9bT, V11B**.

➔ **Vertiefende Prüfung von insg. 12 Varianten**



V = Variante, B = Brücke, T = Tunnel

Aktuell:

- Vertiefte Untersuchung der 12 Varianten in den Fachbereichen **Verkehr, Umwelt** sowie der **Objektplanung Verkehrsanlagen**
- Erarbeitung ergänzender Gutachten:
 - **Vertiefte Betrachtung Seveso-III-Richtlinie** (Art. 13, Verträglichkeit der Planung mit umliegenden Betriebsbereichen)
 - **Gefahrengutanalyse gemäß ADR** (Bewertung von Tunnel hinsichtlich der Zulässigkeit von Gefahrenguttransporten)

ADR 2007: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

4. Wie geht es weiter?

Nächste Schritte

- **7. Dialogforum 29. April 2021**
Schwerpunkt: SEVESO-III-Richtlinie
- **Abstimmungstermin 3 zur**
Umweltverträglichkeitsstudie
- **Vorstellung und Diskussion Variantenvergleich**
(Umwelt, Verkehr, Technik, Wirtschaft)
- **Vorstellung und Diskussion der Vorzugsvariante**
(Dialogforum und politischer Begleitkreis)
- **Festlegung Vorzugsvariante und**
Linienbestimmungsverfahren

Transparente Kommunikation

Website

Aktuelle Informationen über [rheinspange.nrw.de](https://www.rheinspange.nrw.de)

Infobrief

Über unseren Infobrief halten wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden. Zur Aufnahme in den Verteiler melden Sie sich gerne auf der Website an oder schicken uns einfach eine E-Mail an rheinspange@autobahn.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!